

Ressort: Politik

Özoguz: CDU im Osten fördert rechte Einstellungen in Bevölkerung

Berlin, 03.10.2017, 16:30 Uhr

GDN - Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz, hat der CDU in Ostdeutschland vorgeworfen, mit ihrer Politik rechte Einstellungen in der Bevölkerung zu fördern: "Der Rechtsruck des sächsischen Ministerpräsidenten Tillich ist genau die falsche Antwort auf die AfD. Rechtspopulismus und Rechtsradikalismus bekämpft man nicht mit verbalem Kniefall vor deren Rhetorik", sagte die SPD-Vizechefin dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland". Özoguz bezog sich dabei unter anderem auf die Äußerung Tillichs, wonach Deutschland Deutschland bleiben müsse.

Der CDU-Landesvorsitzende hatte angesichts des schlechten Ergebnisses seiner Partei bei der Bundestagswahl insbesondere in Sachsen einen Kursschwenk nach rechts sowie eine schärfere Asyl- und Einwanderungspolitik gefordert. "Das passt leider ins Bild der sächsischen CDU: Rechte und rechtsradikale Tendenzen wurden durch die CDU-Regierung über viele Jahre verharmlost und beschwiegen", sagte Özoguz. Mit Blick auf die für Ende der Woche geplanten Gespräche zwischen CDU und CSU fordert Özoguz, dass sich beide Parteien klar von der AfD und deren Positionen distanzieren. "Frau Merkel hat eine Zusammenarbeit mit der AfD ausgeschlossen, aber ihre Partei handelt in den Ländern zum Teil anders", sagte Özoguz. "CDU und CSU müssen dringend ihr Verhältnis zum rechten Rand klären. Das muss Thema sein bei den Paartherapie-Gesprächen von CDU und CSU", so die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95518/oezoguz-cdu-im-osten-foerdert-rechte-einstellungen-in-bevoelkerung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com